

# Begrüßungsrede zum Auftakt der Gründerversammlung

Der aus Manchen hier Anwesenden entstandene Initiativkreis hat mich gebeten, zu Beginn der Veranstaltung ein paar einführende Worte zu verlesen.

Im Namen des Initiativkreises darf ich **Sie**, liebe Mitchristen und Freunde der Christus-König-Kirche, hier und heute, herzlich willkommen heißen,

wie Sie vermutlich alle wissen, ist die Christus-König-Kirche in dem Zukunftskonzept des Bistums Essen als „**weitere Kirche**“ deklariert worden. Mag der Begriff auch noch so **mehrdeutig** gewählt worden sein, etwas **Positives** bedeutet er offenbar nicht. **Oder doch?**

Angesichts dieser Entwicklung müssen wir uns **Alle** stellen. Wir sitzen **Alle** im gleichen Boot, Die Vaterschaft des Bischofs umfasst nicht nur die Zusammenarbeit mit den Priestern, sondern mit **allen Gemeindegliedern**. Nur **gemeinsam** können wir unerwünschte Entwicklungen aufhalten.

Wir brauchen ein neuorientiertes Handeln, das **sowohl** auf das kirchliche Handeln einerseits, **als auch** auf das Selbstverständnis und die Motivation aller betroffenen Menschen andererseits gerichtet ist.

Meine lieben Mitchristen und Freunde der Christus-König-Kirche, das **Motto** der heutigen Gründungsversammlung heißt nicht nur

## **Wer Rettet die Christus-König-Kirche, nein es heißt auch Mut zur gemeinsamen Verantwortung**

Die Formel unseres **persönlichen und gemeinsamen Glücks** heißt: Verantwortung für **sich**, den **anderen** und **gemeinsam**, **Verantwortung für die Zukunft** zu übernehmen. Wir müssen jetzt alle Kräfte mobilisieren, um zusammen und **nicht gegeneinander** zu arbeiten. Lassen Sie uns unsere Kräfte und Fähigkeiten **gemeinsam** entwickeln und nutzen.

Wir sind weder **Separatisten**, noch **Revolutionäre**, noch **blinde Aktionisten** Wir wissen, dass das Ende der Christus-König-Kirche jederzeit **endgültig** beschlossen werden kann. Die Realitäten sind uns sehr wohl bekannt.

Gleichwohl handeln wir, weil wir wissen, dass **Jesus unser Weggefährte** ist. Freuen wir uns darüber, dass wir uns auf unsere Sicherheit **nicht** zu stützen brauchen. **Deshalb** und **nur deshalb** haben wir uns entschlossen, an einem Zukunftskonzept für die Christus-König-Kirche und das Gemeindezentrum mitzuwirken und einen Förderverein zu gründen.

**In diesem Sinne** bitte ich Sie um wohlwollende Begleitung, aktive und tatkräftige Mitarbeit bei unserem Vorhaben und rege nun an, als **Versammlungsleiter Herrn Hans Joachim Kalb** zu wählen. Ich bitte die Abstimmung per Handzeichen vorzunehmen.

Ich gebe nun das Wort weiter an Herrn Rechtsanwalt Hans Joachim Kalb und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Vortragender: Johannes Schulte-Kellinghaus